

Ehrenkodex für Trainerinnen und Trainer

Mustertext für einen Volleyballverein. Passe ihn an deinen Verein an und lass ihn von allen Trainerinnen und Trainern unterschreiben.

Verein

Beschlossen von

Beschlossen am

Nächste Überprüfung

So nutzt du diese Vorlage. Lies den Text mit dem Vorstand und einigen Trainerinnen und Trainern durch, streiche, was nicht zu eurem Verein passt, und fülle die freien Stellen aus. Besprecht den Kodex zu Saisonbeginn mit allen Trainerinnen und Trainern und lasst alle die Erklärung auf der letzten Seite unterschreiben. Du darfst diese Vorlage frei nutzen, kopieren und anpassen.

1. Für wen und warum

Dieser Ehrenkodex gilt für alle, die in unserem Verein ein Team trainieren oder betreuen: Haupt- und Co-Trainer, Betreuer bei Spielen, spielende Trainer und Vertretungen. Er gilt im Training, bei Spielen und Turnieren, unterwegs und online.

Für Spielerinnen und Spieler ist der Trainer ein Vorbild, für Eltern das Gesicht des Vereins. Die folgenden Zusagen machen klar, was Spieler, Eltern und Verein von einem Trainer erwarten dürfen. Sie schützen auch die Trainer: Wer sich daran hält, steht auf sicherem Boden, wenn einmal Zweifel aufkommen.

2. Umgang mit Spielerinnen und Spielern

- Ich begegne allen Spielerinnen und Spielern mit Respekt, unabhängig von Leistungsniveau, Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Behinderung.
- Ich coache positiv. Ich benenne, was gut läuft, und gebe Hinweise zum Spiel, nicht zur Person. Ich beschimpfe niemanden, mache niemanden lächerlich und stelle niemanden vor der Gruppe bloß.
- Ich setze keine körperlichen Strafen ein. Zusatzübungen dienen dem Besserwerden, nicht der Bestrafung.
- Ich passe die Belastung an Alter, Niveau und Gesundheit an. Wer Schmerzen oder eine Verletzung hat, hört auf, und ich setze niemanden unter Druck, trotzdem weiterzuspielen.
- Ich achte auf Anzeichen, dass es jemandem nicht gut geht. Ich spreche darüber mit der Person selbst, bei Jugendlichen mit den Eltern, oder mit der Vertrauensperson des Vereins.
- Persönliche Informationen, etwa zur Gesundheit oder zur Situation zu Hause, behalte ich für mich. Ich teile sie nur mit denen, die sie für eine gute Betreuung kennen müssen.

3. Spielerinnen und Spieler unter 18 Jahren

Für Minderjährige gelten zusätzliche Regeln. Sie schützen die Kinder und Jugendlichen und auch die Trainer.

- Ich bin nicht allein mit einer einzelnen minderjährigen Person in einem geschlossenen Raum. Ist ein Gespräch unter vier Augen nötig, führe ich es dort, wo andere uns sehen können, oder mit einer zweiten erwachsenen Person.
- Ich betreue die Umkleidekabine der Spielerinnen und Spieler nur, wenn es nötig ist, nach dem Anklopfen und möglichst mit einer zweiten erwachsenen Person. In Umkleiden und Duschen mache ich nie Fotos oder Videos.
- Ich berühre Spielerinnen und Spieler nur, wenn es nötig ist, etwa um eine Technik zu zeigen oder bei Erster Hilfe, und ich sage vorher, was ich tue.
- Ich nehme Minderjährige nur im Auto mit, wenn die Eltern Bescheid wissen und einverstanden sind, und möglichst nicht ein einzelnes Kind allein.

- Ich habe keine romantische oder sexuelle Beziehung zu einer Person, die ich trainiere, und mache keine sexuell gefärbten Bemerkungen oder Witze.
- Ich mache keine persönlichen Geschenke und gewähre keine Vorteile, die der Rest des Teams nicht bekommt.

4. Kommunikation mit Spielern und Eltern

- Nachrichten zum Team schicke ich an das ganze Team, bei Jugendlichen an Spieler und Eltern gemeinsam, über den Kanal, den der Verein dafür nutzt.
- Ich schicke Minderjährigen keine privaten Nachrichten. Muss etwas persönlich sein, schicke ich es auch an ein Elternteil.
- Ich schicke Minderjährigen von meinen privaten Social-Media-Konten keine Freundschafts- oder Folgeanfragen und nehme solche Anfragen von ihnen nicht an.
- Fotos oder Videos von Spielerinnen und Spielern veröffentliche ich nur im Rahmen der Regeln des Vereins zu Bildaufnahmen.
- Leistung und Verhalten bespreche ich mit der Person selbst, bei Jugendlichen auch mit den Eltern, in einem ruhigen Gespräch. Nicht am Spielfeldrand und nicht in einer Gruppennachricht.
- Kritik an Schiedsrichtern, Gegnern oder dem Verein äußere ich nicht öffentlich oder online.
- Ich sage, wie und wann ich erreichbar bin, und antworte in angemessener Zeit.

Teamnachrichten über

Erreichbar

5. Spielzeit und Aufstellung

Zu Spielzeit und Aufstellung bekommen Trainer die meisten Fragen. Klarheit im Voraus verhindert viele Konflikte.

- Zu Saisonbeginn erkläre ich den Spielerinnen und Spielern, bei Jugendlichen auch den Eltern, wie ich Aufstellung und Spielzeit festlege.
- Ich setze Spielzeit nicht als Strafe ein, ohne dass die Person weiß, warum.
- Wer nicht aufgestellt wird oder wenig spielt, erfährt das persönlich von mir: mit dem Grund und damit, was sie oder er ändern kann.
- Spielt mein eigenes Kind im Team, behandle ich es wie alle anderen. Im Zweifel bespreche ich die Entscheidung mit dem Technischen Manager oder der sportlichen Leitung.

Unsere Regel zur Spielzeit (Zutreffendes ankreuzen):

- ☐ Jugend: Wer zum Training kommt, spielt in jedem Spiel.
- ☐ Die Spielzeit hängt von Einsatz und Trainingsbeteiligung ab. Der Trainer erklärt vorher, wie.
- ☐ Leistungsteams: Der Trainer stellt nach Leistung auf. Wer nicht spielt, erfährt vom Trainer, warum.
- ☐ Eine eigene Regel (unten eintragen).

Eigene Regel

6. Vorbild und Integrität

- Ich bin pünktlich, bereite meine Trainings vor und sage rechtzeitig ab, wenn ich nicht kann, mit einem Vorschlag für eine Vertretung.
- Ich respektiere Schiedsrichter, Gegner und Spielregeln und erwarte das auch von meinem Team.
- Vor und während Trainings und Spielen trinke ich keinen Alkohol und nehme keine Drogen. Wo Spielerinnen und Spieler dabei sind, rauche und dampfe ich nicht.
- Ich ermutige nie zur Einnahme verbotener Substanzen.

- Ich wette nicht auf Spiele meines Teams oder meines Vereins und gebe keine Informationen für Wetten weiter.
- Gebe ich Spielerinnen oder Spielern des Vereins bezahltes Privattraining, teile ich das dem Vorstand mit.

7. Zusammenarbeit mit dem Verein

- Ich halte mich an die Absprachen des Vereins. Bin ich mit etwas nicht einverstanden, bespreche ich das mit dem Vorstand oder dem Technischen Manager, nicht mit Spielern oder Eltern.
- Ich halte fest, wer beim Training war und was wir gemacht haben, so wie der Verein es vereinbart.
- Der Technische Manager oder die sportliche Leitung darf ein Training besuchen und mitlesen, was ich festhalte. Das gehört zur Begleitung der Trainer.
- Ich komme zu den Trainerversammlungen und besuche die Fortbildungen, die der Verein von mir erwartet.
- Eine Verletzung, einen Unfall oder einen Vorfall melde ich noch am selben Tag einer der Kontaktpersonen (siehe Abschnitt 8).

Was der Verein den Trainern bietet:

- eine feste Ansprechperson für Fragen und Probleme;
- Bälle, Material und Hallenzeit für gutes Training;
- Rückhalt bei Konflikten mit Spielern oder Eltern;
- die Möglichkeit, sich als Trainer weiterzuentwickeln;
- eine Vertrauensperson, an die sich auch Trainer wenden können.

8. Melden und Maßnahmen

Wer bei einer Trainerin oder einem Trainer Verhalten bemerkt, das nicht zu diesem Kodex passt, meldet es einer der Kontaktpersonen unten. Meldungen werden vertraulich behandelt. Die betroffene Person bekommt immer die Gelegenheit, ihre Sicht zu schildern.

Was bei einem Verstoß passiert

Der Vorstand wählt eine Maßnahme, die zum Vorfall passt. Meist geht es Schritt für Schritt:

1. **Gespräch** mit dem Technischen Manager oder einem Vorstandsmitglied. Die Absprachen werden schriftlich festgehalten.
2. **Schriftliche Verwarnung**, wenn das Verhalten weitergeht.
3. **Vorübergehend kein Training und kein Coaching**, mit einem Gespräch vor der Rückkehr.
4. **Ende der Zusammenarbeit**, wenn die Absprachen nicht eingehalten werden.

Bei einem schweren Verstoß, etwa Gewalt, Einschüchterung oder sexualisierter Grenzverletzung, werden Schritte übersprungen: Die Tätigkeit ruht sofort, solange der Fall geklärt wird. Kommt eine Straftat in Betracht, schaltet der Vorstand die Polizei oder die zuständige Stelle ein.

Kontaktpersonen

Rolle	Name	Telefon oder E-Mail
Vertrauensperson		
Technischer Manager oder sportliche Leitung		
Vorstandsmitglied		

In Koach gehen Ankündigungen immer an das ganze Team (private Nachrichten gibt es nicht), und mit dem Club-Abo liest der Technische Manager im Teamprotokoll mit.

Erklärung der Trainerin oder des Trainers

Ich kenne den Ehrenkodex für Trainerinnen und Trainer unseres Vereins und habe ihn besprochen. Ich halte mich daran, in der Halle, unterwegs und online. Ich weiß, an wen ich mich mit Fragen oder Sorgen wenden kann und was passiert, wenn ich mich nicht an den Kodex halte.

Name	Team(s)
Datum	Unterschrift
Für den Verein	Funktion
Datum	Unterschrift

Der Verein bewahrt die unterschriebene Erklärung auf, die Trainerin oder der Trainer bekommt eine Kopie.

Übersicht für den Verein: Wer hat unterschrieben

Halte hier fest, welche Trainerinnen und Trainer den Kodex unterschrieben haben. Neue Trainer unterschreiben vor ihrem ersten Training.

Name	Team(s)	Unterschrieben am	Kopie erhalten	Bemerkung